

Hallo Kinder –

Schulweg ohne Auto ist schön!



Liebe Eltern – zu Fuß zur Schule

- ▶ Denn unsere Kinder wollen
- ▶ selbstständig werden
- ▶ mit ihren Freunden den Schulweg gemeinsam erleben
- ▶ lernen, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden
- ▶ sich bewegen
- ▶ mithelfen, die Umwelt zu schützen

Sie alle stellen sich die Frage: Wie kann ich mein Kind auf dem Weg zur Schule am besten unterstützen? Viele Eltern wählen für diese Wege das Auto und tragen so unbewusst zu starkem Verkehr rund um die Schule bei. Sie wollen Sicherheit für Ihre Kinder, schränken aber die Entwicklung Ihrer Kinder ein, wenn sie das Eltern taxi einsetzen.

ZU FUSS ZUR SCHULE –
SCHRITTE ZUR PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG DER KINDER:

- ▶ **Kinder werden selbstständig,** können im wahrsten Sinne des Wortes ihre eigenen Schritte machen. Als Mitfahrer im Auto bleiben Kinder passiv, als Fußgänger erleben sie aktiv ihre Umwelt und lernen, selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen.
- ▶ **Kinder trainieren sicheres und bewusstes Verkehrsverhalten,** wenn sie mit ihren Eltern gemeinsam den Stadtteil und den Schulweg „erlaufen“. Sie lernen Gefahren einzuschätzen und üben ganz konkret, wie sie sich möglichst sicher verhalten können.
- ▶ **Kinder werden wach und fit.** Wer sich auf dem Schulweg bewegen darf, zappelt weniger im Unterricht.
- ▶ **Kinder bauen Freundschaften zu anderen Kindern auf,** sie können sich vor und nach der Schule gegenseitig ihre Erlebnisse erzählen. Kinder, die ihre Schulkameraden erst in der Klasse treffen, können sich nicht so schnell auf ihre Arbeit konzentrieren.
- ▶ **Kinder werden wach und fit.** Wer sich auf dem Schulweg bewegen darf, zappelt weniger im Unterricht.
- ▶ **Kinder laufen und bewegen sich gerne.** Das Mitfahren im Auto schränkt die Bewegungsfähigkeit der Kinder ein, lässt sie bequem werden und Anstrengungen vermeiden. Übrigens: Die meisten tödlichen Unfälle bundesweit treffen Kinder als Mitfahrer im Auto.
- ▶ **Kinder werden wach und fit.** Wer sich auf dem Schulweg bewegen darf, zappelt weniger im Unterricht.
- ▶ **Kinder werden wach und fit.** Wer sich auf dem Schulweg bewegen darf, zappelt weniger im Unterricht.



Behörde
für Schule und Berufsbildung
Referat Verkehrserziehung

E-Mail: mathias.dehler@
bsb.hamburg.de

In Zusammenarbeit
mit der Polizei Hamburg
und

FUSS e. V. – Fachverband
Fußverkehr Deutschland

Tipps
und weitere Informationen:

www.bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung

und

www.fuss-ev.de

© Softpunkt Agentur GmbH /
Bleyer
Januar 2017

Was meinst du dazu?



Später fahr' ich mit dem Rad zur Schule.

Nir passen im Verkehr gemeinsam gut auf.



Wer nur mit dem Eltern-Taxi fährt, weiß im Straßenverkehr nicht Bescheid.

... und kann besser aufpassen.



Wer morgens läuft, wird richtig wach und fit...

... und weniger Lärm und Abgase.

Es gibt weniger Autoverkehr vor der Schule ...



Meine Freunde und ich haben uns auf dem Schulweg viel zu erzählen.



Zu Fuß macht uns der Schulweg Spaß.

Mein Schulweg-Pass



Mein Name: _____

Meine Schule: _____

Begonnen am: _____

Beendet am: _____

◀14

◀15

geschafft!



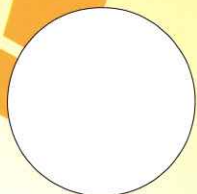
und weiß besser
weniger Auto-
das Klima und die
ch für jeden Tag,
nrrad zurücklege,
s.



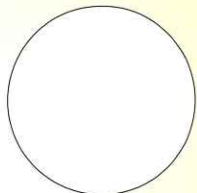
◀4



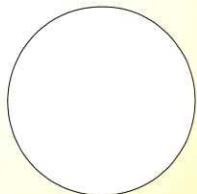
◀5



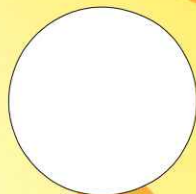
◀6



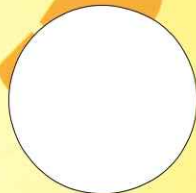
◀7



◀8



◀9



◀10



bsb.hamburg.de
hvv-schulberatung.de

CE
EN 13356